

Guter Wein für alle!

1920er, 1930er und 1940er Jahre

Von der Idee zur Wirklichkeit: Die Marke „Peter Mertes“ entwickelt sich zum Synonym für qualitativ hochwertige, aber auch bezahlbare Weine.

1960er Jahre

Das Sortiment wird ausgebaut – vor allem um Weine aus dem Rheingau und von der Nahe. Es folgt eine Umstellung auf die Belieferung des Selbstbedienungs-Einzelhandels.

Rasante Entwicklung.

Der Standort Bernkastel-Kues wird durch erhebliche Investitionen weiter gestärkt und ausgebaut. Die Expansion schreitet unter Michael Willkomm ins Ausland fort. Seine Frau Renate Willkomm etabliert ein Qualitätsmanagement mit den Säulen Oenologie, Labor und Kellerwirtschaft. Mit 120 Hektar eigenen Weinbergen, darunter Bioweinberge, ist das Unternehmen stark vor Ort verwurzelt und engagiert sich auch sozial, etwa mit einem Haus der Hilfe, Stipendien oder dem Aufbau von Weinberglagen in Brachen entlang der Mosel.



1924



1934



1947



1952



1969



1975



1978



1980 – 2015

Der erste Schritt.

Winzermeister Peter Mertes gründet einen Weinhandel und eine Weinkellerei in Minheim an der Mosel. Seine Vision ist es, allen Bevölkerungsschichten Weingenuss zu ermöglichen – mit „gutem Wein für alle“. Ein revolutionärer Gedanke in einer Zeit, in der Wein der oberen Gesellschaftsschicht vorbehalten ist. Er wird zum Leitgedanken einer heute 100-jährigen Erfolgsgeschichte, die Peter Mertes zur führenden Weinkellerei in Deutschland und mit weltweitem Wirkungskreis machen wird.

Grenzenloser Genuss.

Die Weine von Peter Mertes finden zunehmend Liebhaber im Ausland: Die Kellerei exportiert erstmals ins Nachbarland Luxemburg. Während des 2. Weltkrieges bewirtschaftet Maria Mertes weiterhin die Weinberge, versteckt abgefüllte Flaschen und legt so den Grundstein für die späteren Investitionen.

Bewegte Zeiten.

Erstellung eines neuen Betriebsgebäudes in Minheim mit einer Lagerkapazität von 100.000 L. Verkauft werden Weine aus den umliegenden Lagen der Mosel.

Edith Mertes, Tochter des Hauses, heiratet Gustav Willkomm. Gemeinsam leiten sie das Unternehmen – Gustav im Verkauf, Edith im Betrieb – und erweitern den Wirkungsbereich auf die Weinbauregionen Rheinhessen und Pfalz.

Neuer Standort.

Die Weinkellerei Peter Mertes zieht weiter an den heutigen Standort in Bernkastel-Kues. Der Umzug legt den Grundstein für die hohen Abfüllkapazitäten.

Lagerkapazität: 2 Mio. L
Füllkapazität: 100.000 Flaschen / Tag

Generationenwechsel.

Michael Willkomm und kurze Zeit später Bruder Stefan Willkomm übernehmen gemeinsam die Geschäftsführung.

Michael Willkomm expandiert stark im In- und Ausland. Der Fokus liegt auf dem Lebensmittel-Einzelhandel. Das Sortiment wächst um ausländischen Wein und neue Verpackungen.

1980er, 1990er und 2000er Jahre

Aus dem Keller in neue Märkte. Die Weinkellerei expandiert weiter – getragen auch von starken Markenweinen.



05 1992

Lizenz zum Genießen.

Mit der Lizenzierung für Weine und Sekte aus dem renommierten Münchner Feinkosthaus Käfer beginnt eine Erfolgsgeschichte. Das Sortiment überzeugt und wächst um Weincocktails und Bartender-Erzeugnisse.



01 2006

Erste eigene Marken.

„Rotwild“ bläst erfolgreich zur Jagd: Facettenreich präsentiert sich Rotwild mit Rebsortenweinen aus Deutschland in allen Farben. Natur pur. Mit der „Biorebe“ startet Peter Mertes eine rein biologisch angebaute Weinmarke. Guter Geschmack trifft gutes Gewissen.

2009

Die Weinkellerei erweitert ihr Spektrum um den Bereich Lohnfüllung.



08 2007

The Art of Wine.

Ein ungewöhnlicher Name, ein ungewöhnliches Logo. **Bree – The Art of Wine** wird zur Erfolgsgeschichte. Die frische, minimalistische Linie trifft den Zeitgeist und wird 2009 mit dem Red Dot Design Award ausgezeichnet.



03 2011

Wein in Bewegung.

Maybach, die authentisch personifizierte Verbindung von Tradition und Moderne. Die Deutschweimarke entwickelt sich zu einer der stärksten Marken im deutschen Markt.

2010

Die nächste Generation. Urenkel Matthias Willkomm und Georg Graf von Walderdorff werden als neue Geschäftsführer berufen.



05 2011

Genuss aus der Dose.

Praktisch, handlich und zu jedem Spaß bereit: Die urbane „City“-Linie begeistert die junge Generation – mit Trendgetränken wie Hugo und Bellini.



07 2012

Alles Bio.

Mit der „Landlust“- Familie überzeugt eine neue Weinserie für Bio-Liebhaber ganz natürlich. Ergänzt wird das Bio-Sortiment ab 2016 mit der Demeter-zertifizierten Marke BioVitis.



11 2021

Wo ist der Deinhard?

Seit diesem Jahr bei der Peter Mertes KG, die die Rechte an der bekannten Sektmarke erworben hat.

To be continued...



2024

Aktuelle Kapazität: Heute ist Peter Mertes die größte Weinkellerei Deutschlands mit höchstem Stand an moderner Technik. Pro Tag werden über 1 Mio. Liter gefüllt – in Glasflaschen aller Größen, Tetra Pak, Bag-in-Box und Dosen. Das Unternehmen verfügt über eine eigene Vakuumdestillationsanlage zur Entalkoholisierung, einen eigenen Bereich für RTDs Wein- und Spirituosencocktails und ist führend im Bereich Biowein, Demeter und Fair Trade.



1924
2024

